Presse-Information

02.11.2026

U3 Saarlandstraße: Ab heute vollständig barrierefrei

- **Zweiter Aufzug ermöglicht stufenlosen Zugang zu beiden Haltestellen**
- **Historische Haltestelle denkmalgerecht saniert und modernisiert**
- **90 von 93 U-Bahn-Haltestellen jetzt barrierefrei erreichbar**

Die U3-Haltestelle Saarlandstraße ist ab heute vollständig barrierefrei erreichbar. Mit der Inbetriebnahme des zweiten Aufzugs können Fahrgäste nun auch den Bahnsteig in Fahrtrichtung Borgweg stufenlos erreichen. Damit ist der barrierefreie Ausbau der 1912 eröffneten, denkmalgeschützten Haltestelle abgeschlossen.

Im Zuge der Sanierung wurde der ursprüngliche Zugang zur Haltestelle nach historischem Vorbild wieder hergestellt. Er dient damit als zweiter Zugang und erschließt die nordöstlichen Haltestellenumgebung – etwa des Wohngebiets “Alter Güterbahnhof”.

Jens-Günter Lang, Sprecher des Vorstandes und Vorstand Technik der HOCHBAHN: „Barrierefreiheit bedeutet für uns, den Fahrgästen einen Zugang zur U-Bahn möglichst ohne Hindernisse zu ermöglichen. An der Saarlandstraße war das aufgrund des Denkmalschutzes eine besondere Herausforderung. Wir haben eine Lösung gefunden, die einen stufenlosen Zugang zu beiden Bahnsteigen ermöglicht und zugleich den historischen Charakter der Haltestelle bewahrt.“

Die Haltestelle verfügt nun über zwei Aufzüge, die von der historischen Schalterhalle direkt auf die beiden Bahnsteige führen. Zusätzlich wurde ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte Menschen umgesetzt. Die Aufzüge sind transparent und gläsern gestaltet und fügen sich in die historische Architektur der Haltestelle ein.

Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „Der ÖPNV ist ein Angebot an alle Hamburgerinnen und Hamburger, deshalb treiben wir den barrierefreien Umbau von Haltestellen konsequent und entschlossen voran. Dass Hamburgs U-Bahn-Haltestellen jetzt fast vollständig barrierefrei sind, ist ein wichtiger Meilenstein. Die heutige U3-Haltestelle Saarlandstraße gehörte schon im Eröffnungsjahr 1912 zur U3-Strecke, daher freue ich mich besonders, dass der Umbau denkmalgeschützt gelungen ist. Ich danke der HOCHBAHN und allen beteiligten Gewerken für die sehr gelungene Umsetzung.“

Mit der Saarlandstraße wird ein weiterer wichtiger Meilenstein beim barrierefreien Ausbau der Hamburger U-Bahn erreicht. Das seit 2012 laufende, senatsfinanzierte Programm hat den Ausbau deutlich beschleunigt.

Zu Beginn des Programms waren 36 von damals 89 U-Bahn-Haltestellen barrierefrei erreichbar. Seitdem wurden im Rahmen des Ausbauprogramms 50 Haltestellen barrierefrei umgebaut. Hinzu kommen vier neu errichtete, von Beginn an

Hamburger Hochbahn AG
Saskia Huhsfeldt
Pressereferentin
Telefon 040 32 88-45 96
presse@hochbahn.de

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Aktuelles zur Mobilitätswende und zu umfassenden Betriebsunterbrechungen auf WhatsApp

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG, Steinstraße 20, 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Andreas Ernst

barrierefreie Haltestellen: U4 HafenCity Universität, U4 Überseequartier, U4 Elbbrücken und U1 Oldenfelde. Damit wurden seit 2012 insgesamt 54 zusätzliche barrierefreie Haltestellen geschaffen.

Mit der Saarlandstraße sind nun 90 von insgesamt 93 U-Bahn-Haltestellen barrierefrei erreichbar. Für die U3-Haltestelle Sierichstraße läuft das Planfeststellungsverfahren. Der barrierefreie Ausbau der U3-Haltestelle Sternschanze befindet sich in der Planung. Die U1-Haltestelle Kiekut in Schleswig-Holstein wird aufgrund der sehr niedrigen Fahrgastzahlen und der bestehenden barrierefreien Busanbindung nicht umgebaut.

Barrierefreiheit und Denkmalschutz

Die 1912 eröffnete Haltestelle Saarlandstraße gehört zu den historischen Stationen der U3. Im Zuge des barrierefreien Ausbaus wurde die Haltestelle daher nicht nur mit moderner Infrastruktur ausgestattet, sondern zugleich denkmalgerecht saniert.

Neben den beiden Aufzügen und dem taktilen Leitsystem wurden die historischen Treppenanlagen erneuert. Für die Sanierung kamen eigens nach historischem Vorbild gefertigte und gebrannte Fliesen zum Einsatz. So verbindet die Haltestelle künftig eine zeitgemäße und komfortable Zugänglichkeit mit dem Erhalt ihrer historischen Gestaltung.

Mit dem Umbau der Haltestelle Saarlandstraße ist ein weiterer wichtiger Schritt für einen barrierefreien Hamburger U-Bahn-Verkehr abgeschlossen.

Hamburger Hochbahn AG
Saskia Huhsfeldt
Pressereferentin
Telefon 040 32 88-45 96
presse@hochbahn.de

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Aktuelles zur Mobilitätswende und zu umfassenden Betriebsunterbrechungen auf WhatsApp

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG, Steinstraße 20, 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Andreas Ernst